

Pressemitteilung

Erfolgreiche Inbetriebnahme des ersten Exentis 3D Systems in Japan

- ◆ Auslieferung und Inbetriebnahme des ersten Exentis 3D Systems in Japan erfolgreich abgeschlossen
- ◆ Exentis Showroom bei Sintokogio damit eröffnet
- ◆ Bereits mehrere Projekte mit japanischen Kunden durch Sintokogio initiiert

Stetten, Schweiz, 16. Dezember 2022 – Die Exentis Group AG, Anbieter der weltweit einzigen 3D Technologieplattform, die industrielle Grossserienfertigung erlaubt, hat das erste Exentis 3D System in Japan bei Sintokogio ausgeliefert und in Betrieb genommen.



Sintokogio, ein führender Technologiekonzern im Bereich Metallverarbeitung und Umwelttechnik mit mehr als 4'000 Mitarbeitenden in 17 Ländern, ist seit Mitte 2022 exklusiver Lizenz- und Distributionspartner von Exentis in Japan. Das

Unternehmen hatte zum Aufbau eines Showrooms für die Exentis 3D Technologieplattform im Juni ein erstes Exentis 3D System erworben, das nun ausgeliefert und in Betrieb genommen wurde.

Dr. Gereon Heinemann, CEO der Exentis Group AG: „Das Geschäft mit japanischen Kunden hat sich seit Beginn der Partnerschaft mit Sintokogio sehr vielversprechend entwickelt. Mehrere Projekte zur Entwicklung und Herstellung von Industrieapplikationen für unterschiedliche Kunden wurden bereits gestartet. Die Eröffnung des Showrooms wird die Erschliessung des japanischen Marktes und den Ausbau der Exentis 3D Community zusätzlich beschleunigen.“

Japanische Kunden können sich ab sofort unmittelbar vor Ort ein Bild von der Leistungsfähigkeit der Exentis 3D Technologie zur Grossserienfertigung von Bauteilen machen und werden durch den Partner Sintokogio kompetent beraten.



Im nächsten Schritt der besprochenen Partnerschaft wird Sintokogio mit dem installierten Exentis 3D System Lohnfertigungsaufträge durchführen und die zukünftig in Japan ausgelieferten Exentis 3D Systeme professionell betreuen.

Über Exentis

Als Solution Provider verfügt Exentis über die weltweit einzige proprietäre 3D Technologieplattform, die industrielle Grossserienfertigung erlaubt. Das Industrialisierte Additive Manufacturing ist universell einsetzbar. Für Industrie- oder Reinraumapplikationen. Bei freier Materialwahl, wie etwa Metallen, Keramiken, Polymeren, Pharmazie- oder Bioprinting-Produkten. Die hochflexible 3D Produktionstechnologie verbindet nachbearbeitungsfreie Bauteilgeometrien mit vorteilhaften Kosten-Nutzen-Relationen. Das zum Einsatz kommende Kaltdruckverfahren ist nachhaltig und schont Materialien und Ressourcen. Unsere Kunden, die Exentis 3D Community Mitglieder, können sich zwischen exklusiver Eigenfertigung im Rahmen von Lizenzverträgen oder millionenfacher Auftragsfertigung ihrer Anwendungen bei Exentis entscheiden.

Für weiterführende Informationen kontaktieren Sie bitte:

Benjamin del Fabro
Head of Investor Relations

+41 44 520 46 00
b.delfabro@exentis-group.com

Besuchen Sie uns auch auf unserer neuen Website unter www.exentis-group.com.